



Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
Steinigwolmsdorf

Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
Neukirch/Lausitz

# Kirchennachrichten

Februar / März 2018



## Liebe Leser,

von welchem Durst spricht Gott in der Jahreslosung 2018? Es geht um den Durst nach Leben in seiner ganzen Bandbreite. Um das große Glück in der Liebe, um Anerkennung im Beruf, um die Karriere, der man viel zu opfern bereit ist, um Vergnügen und Spaß – das Leben eben.

Wir suchen unseren Durst nach Leben ja auf unterschiedlichste Art und Weise zu stillen.

Manche tun das in wechselnden Beziehungen oder indem sie große Reisen in ferne Länder unternehmen. Andere nehmen irgendwelche Drogen, kaufen sich dies und das – der Durst nach Leben ist riesig.

Aber was ist, wenn Beziehungen scheitern, wenn der Körper nicht mehr mitmacht, der Aufbau der Karriere misslingt, kurz: wenn die Quelle versiegt, aus der wir schöpfen wollten?

Wo stillst du den Durst nach Heil und Geborgenheit, nach innerem Frieden und Versöhnung,

womit ernährst du deine Seele? Wo suchst du, wenn du merkst auch das Kaufen von Dingen befriedigt deinen Durst immer nur ganz kurz oder wenn dir das Fernsehprogramm und die ganze Unterhaltungsindustrie zum Halse raushängen, wenn du Durst bekommst nach wahren, heilem, heilsamen Leben. Wo suchst du?

Hier im Wort der Jahreslosung findest du eine unmissverständliche Einladung Gottes, dich satt zu trinken, ohne auch nur einen Pfennig dafür zahlen zu müssen. Er lädt dich

ein, dein Leben zu führen im Urvertrauen in die Treue Gottes und seine Liebe zu uns, in der Gewissheit, dass keine Macht der Welt die Kraft hat, dich aus seiner Nähe zu vertreiben.

Solches Leben verspricht Christus uns, schon mit dem Wasserbad der Taufe. Denn in diesem Lebenswasser sagt Gott Ja zu deinem Leben. Da verbindet er sich mit dir.

„Du bist mein. Ich bin dein. Alles, was ich erworben habe, das schenk ich dir: Hoffnung und Freude, Gewissheit und Zuversicht, Halt und Geborgenheit.“

Wen du aus dieser Quelle trinkst, wirst du keine Angst mehr haben beim Gedanken an den Tod. Denn du gehörst dann Christus, der dir ewiges Leben verheißt.

Du musst auch deine Schuld nicht abstreiten oder auf andere schieben, weil du bei Christus Vergebung findest für deine Schuld.

Du musst nicht zweifeln, wenn manches in deinem

Leben misslungen ist. Du bist wertvoll, weil du dank deines Heilands Jesus Christus ein Kind Gottes bist, ganz unabhängig von all dem, was du vorweisen kannst an Gewinn und Leistung.

„Kommt zu mir!“, lädt Christus uns ausdrücklich ein. Folge seiner Einladung und trink! Das Gasthaus zur Quelle in Neukirch steht noch immer Sonntag für Sonntag allen offen. Wer Durst hat, der komme und trinke - umsonst.

Ihr Pfarrer Briesovsky



## Die Gemeinde lädt ein

### Musizierstunde im Kirchgemeindehaus

Die Kantorin Dörte Riechen lädt am



Freitag, 9. Februar und 9. März, jeweils 18.00 Uhr

zur Musizierstunde ein.

Da der Weltgebetstag der Frauen und die Osterzeit als nächste Höhepunkte ihr Musikrepertoire anbieten, wird es Freude bereiten, sich musikalisch darauf vorzubereiten.

### „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“

Aus Südamerika kommt das weltumspannende Gebet der Frauen für 2018. Surinam ist das kleinste Land des Subkontinents und doch eines seiner buntesten. Als Teil Amazoniens weist es eine sehr hohe Biodiversität auf: Über 90 Prozent des Landes sind von Regenwald aus 1000 verschiedenen Baumarten bewachsen. Zum Vergleich: Im deutschen Wald sind es gerade einmal 30.

Um diese Vielfalt geht es auch beim Weltgebetstag. Gott hat alles gut geschaffen (Gen. 1,31): Eine bewundernswerte Natur und auch uns Menschen in all unserer Unterschiedlichkeit.



Die Surinamerinnen bezeichnen sich selbst als *moski*, als einen „Misch-masch“ aus vielen verschiedenen Ethnien, die aus vier Kontinenten zusammen gewürfelt wurden. Moski heißt aber auch „gemeinsam“, denn mit der Vielfalt haben sie ein buntes Miteinander gestaltet!

Am ersten Freitag im März wird dieser Gottesdienst in mehr als 120 Ländern durch verschiedene Zeitzonen rund um den Globus insgesamt 24 Stunden lang gefeiert.



Wir sind eine ökumenische Basisbewegung, die seit 130 Jahren von immer mehr Konfessionen unterstützt wird und Frauen weltweit auf vielfältige Weise ermächtigt.

Gemeinsam wollen wir „informiert beten“ für die Anliegen von Frauen aus aller Welt und „betend handeln“ durch Veränderungen vor unserer Haustür, aber auch über unsere Kollekte, mit der wir Frauenprojekte weltweit unterstützen.

2018 beten und handeln wir zusammen für die Bewahrung der Schöpfung.

WGT-Komitee aus Surinam

## Die Gemeinde lädt ein

### Weltgebetstag der Frauen 2018 - im Kirchgemeindehaus



#### Thema: „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“

Die Gebetsordnung für den diesjährigen Weltgebetstag haben Frauen aus Surinam ausgearbeitet. Wir werden Interessantes über ihr wunderschönes Land und über ihr Leben erfahren.

- **Mittwoch, 14. Februar, 19.30 Uhr**  
Informationsabend zum Land
- **Freitag, 2. März, 19.30 Uhr**  
Weltgebetstag
- **Sonabend, 10. März, 14.00 Uhr**  
Seniorenkreis, Thema Weltgebetstag

### Bibelwoche 2018 - Thema: „Ich bin dein“ jeweils 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

- **Dienstag, 13. März,** Dr. H.- J. Kandler (Pfr. i. R.)
- **Mittwoch, 14. März,** Pfr. J. Briesovsky
- **Donnerstag, 15. März,** Pfn. M. Mickel

Das Buch Hohelied steht in der hebräischen Ausgabe des Alten Testaments unter der Überschrift „Lied der Lieder“. Im Hebräischen drückt man so einen Superlativ aus. Das Hohelied ist also das schönste aller schönen Lieder. Martin Luther hat in seiner Bibelübersetzung diesen Superlativ ins Deutsche übertragen. Seitdem heißt dieses biblische Buch „Hohelied“ und wir können uns in dieser Ökumenischen Bibelwoche davon überzeugen, dass es den Superlativ verdient hat.



### Donnerstag, 22. Februar und 22. März - Frauenfrühstück

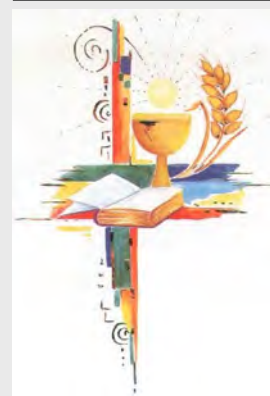
9.30 Uhr - 11.00 Uhr im Kirchgemeindehaus  
Sie sind herzlich willkommen zu einer Oase im Alltag.  
Freuen Sie sich auf ein leckeres Frühstück und eine gute Botschaft über Fragen des Alltags, des Lebens, des Glaubens und der Bibel.

### Sonabend, 24. März, 9.00 Uhr Kirchenreinigung

Bevor die Gottesdienste wieder in der Kirche stattfinden, soll gründlicher „Kirchenputz“ sein. Dazu sind viele fleißige Hände notwendig. Frau Pradel koordiniert die notwendigen Arbeiten und wird mit den Helfern schon ab dem 19. März in der Kirche im Einsatz sein. Wer bereits in dieser Zeitspanne (19.3 - 23.3.) mithelfen möchte, kann sich mit Frau Pradel (Tel.: 30 69 0) absprechen. Die Abschlussreinigung ist für besagten Sonabend, den 24. März, geplant. Es wäre hilfreich, bereits Putzlappen und Eimer dabei zu haben. Feuchttücher für die Bänke und andere Putzmittel sind vorhanden. Wir freuen uns auf viele Helfer.



## Die Gemeinde lädt ein



### Jubelkonfirmation 2018 Sonntag, 27. Mai, 9.30 Uhr in der Kirche

Für alle, die 1993, 1968, 1958, 1953, 1948, 1943, 1938 oder früher konfirmiert sind.

Ein besonderer Tag für die Jubilare und viele Gäste. Wir wollen dieses Jubiläum gut vorbereiten. Soweit uns Adressen bekannt sind, werden wir die ehemaligen Konfirmanden einladen. Betreffende Jahrgänge bereiten meistens ein Klassentreffen vor, wo aktuelle Adressen zusammengetragen werden. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns über aktuelle Wohnanschriften von auswärtigen Klassenkameraden informieren oder Sie teilen uns Ihre Adresse persönlich mit.

## Rückblick

### Konfirmandenrüstzeit

Vom 17.-19. November waren wir unterwegs zu einem gelungenen Wochenende in Lückendorf. Wir - das waren: 29 Konfirmanden, 2 Jugendhelfer, unsere Kantorin Dörte Riechen, die Gemeindepädagogin Christina Patzig und die beiden Pfarrer. Die Hin- und Rückreise wurde durch Eltern organisiert – vielen Dank noch einmal. Inhaltlich beschäftigte uns die Geschichte vom großen Abendmahl, der wir uns aus unterschiedlichen Perspektiven näherten. Was brauchen wir zu einem Fest? Wen laden wir ein und wen nicht? Was hindert Menschen an Gottes Fest des Lebens teilzunehmen? Wir haben ge-



meinsam gebastelt, gespielt, gekocht, ein Agapemahl gefeiert und auch der Ausflug nach Großschönau ins Bad wird in guter Erinnerung bleiben.

[Pfn. M. Mickel]



## Gottesdienste im Februar

Monatsspruch

*Es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde und in deinem Herzen, dass du es tust. 5. Mose 30, 14*

	<b>Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neukirch/Lausitz</b>	<b>Ev.-Luth. Kirchgemeinde Steinigtwolmsdorf</b>
<b>Sonnabend 3. Februar</b>	18.00 Uhr <b>Wochenschlussandacht</b> in Ringenhain im Dorfgemeinschaftszentrum „Alte Schule“	
<b>Sonntag 4. Februar Sexagesimae</b>	9.30 Uhr <b>Sakramentsgottesdienst</b> (Pfn. Mickel) parallel Kindergottesdienst anschließend Kirchenkaffee (Posaunenchor)	9.30 Uhr <b>Predigtgottesdienst</b> (Pfr. Briesovsky)
<b>Sonntag 11. Februar Estomihi</b>	9.30 Uhr <b>Predigtgottesdienst</b> (Pfn. Mickel)	9.30 Uhr <b>Predigtgottesdienst</b> (Pfr. i.R. Conzendorf)
<b>Sonntag 18. Februar Invokavit</b>	9.30 Uhr <b>Sakramentsgottesdienst</b> (Pfr. Briesovsky)	9.30 Uhr <b>Predigtgottesdienst</b> (Pfr. i.R. Groß)
<b>Sonntag 25. Februar Reminiszerere</b>	9.30 Uhr <b>Predigtgottesdienst</b> (Prädikant J. Winkler)	9.30 Uhr <b>Sakramentsgottesdienst</b> (Pfr. Briesovsky)

## Gottesdienste im März

Monatsspruch

*Jesus Christus spricht: Es ist vollbracht! Joh. 19,30*

	<b>Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neukirch/Lausitz</b>	<b>Ev.-Luth. Kirchgemeinde Steinigtwolmsdorf</b>
<b>Sonnabend 3. März</b>	18.00 Uhr <b>Wochenschlussandacht</b> in Ringenhain im Dorfgemeinschaftszentrum „Alte Schule“	
<b>Sonntag 4. März Okuli</b>	9.30 Uhr <b>Sakramentsgottesdienst</b> (Pfn. Mickel) parallel Kindergottesdienst anschließend Kirchenkaffee (Chor)	9.30 Uhr <b>Predigtgottesdienst</b> mit Vorstellung der Konfirmanden (Pfr. Briesovsky)
<b>Sonntag 11. März Lätare</b>	9.30 Uhr <b>Predigtgottesdienst</b> (Pfn. Mickel) mit Konfirmandenvorstellung parallel Kindergottesdienst	9.30 Uhr <b>Sakramentsgottesdienst</b> (Pfr. Briesovsky) parallel Kindergottesdienst
<b>Sonntag 18. März Judika</b>	9.30 Uhr <b>Familiengottesdienst</b> zum Abschluss der Kinder-bibeltage (Pfr. Briesovsky)	9.30 Uhr <b>Predigtgottesdienst</b> (Prädikant J. Winkler)
<b>Sonntag 25. März Palmarum</b>	9.30 Uhr <b>Sakramentsgottesdienst</b> (Pfr. i. R. Groß) parallel Kindergottesdienst	9.30 Uhr <b>Konfirmationsgottesdienst</b> (Pfr. Briesovsky) mit Chor, Posaunenchor und Kindergottesdienst
<b>Donnerstag 29. März Gründonnerstag</b>	19.30 Uhr <b>Sakramentsgottesdienst</b> (Kirchgemeindehaus) Tischabendmahl (Pfn. Mickel)	19.00 Uhr <b>Tischabendmahl</b> (Pfr. Briesovsky)
<b>Freitag 30. März Karfreitag</b>	15.00 Uhr <b>Predigtgottesdienst zur Sterbestunde Jesu</b> mit Chor in der Kirche (Pfr. Briesovsky)	14.00 Uhr <b>Gottesdienst</b> zur Sterbestunde Jesu (Pfr. Blumenstein)
<b>Sonntag 1. April Ostersonntag</b>	5.45 Uhr <b>Feier der Osternacht</b> (Kirche) (Pfn. Mickel) 9.30 Uhr <b>Predigtgottesdienst</b> (Pfn. Mickel) mit Chor und Posaunenchor parallel Kindergottesdienst	6.00 Uhr <b>Ostermette</b> mit Chor (Lektor S. Thomas) 9.30 Uhr <b>Familiengottesdienst</b> (Pfr. Briesovsky) mit Kinderchor, Posaunenchor und Tanzkreis
<b>Montag 2. April Ostermontag</b>	9.30 Uhr gemeinsamer <b>Sakramentsgottesdienst</b> mit Steinigtwolmsdorf in der Kirche in Neukirch (Pfr. Briesovsky)	9.30 Uhr gemeinsamer <b>Sakramentsgottesdienst</b> in der Kirche in Neukirch

## Die Gemeinde lädt ein

### Herzliche Einladung Gemeindeabend zum Weltgebetstag aus Surinam



am Donnerstag, den 8. März  
um 19.00 Uhr in der Winterkirche



„Gottes Schöpfung ist sehr gut!“  
Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind herzlich eingeladen!

Foto: Das Titelbild zum Weltgebetstag 2018 mit Bildtitel "Gran tangi gi Mama Aisa (In gratitude to mother Earth)", Sri Irodikromo, © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

## Konfirmandenprüfung

Am Sonnabend, dem 10. März findet um 10.00 Uhr in der Winterkirche das Prüfungsgespräch zum Ende der Konfirmandenzeit statt. Die Konfirmanden stellen ihr Wissen in Dingen des Glaubens und der Kirchengeschichte vor dem Kirchenvorstand, den Eltern, Paten und interessierten Gemeindegliedern unter Beweis.

## Oberlausitzer Männertag

- für Männer in jungen und reiferen Jahren -

am Sonnabend, dem 10. März 2018, von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr in Grubschütz.

Unter dem Motto: „Man(n) hat's nicht leicht“ lässt uns der Aktionskünstler Arno Backhaus humorvoll teilhaben an seiner Strategie Anspannungen abzubauen.



## Kirchenreinigung

Am Sonnabend, dem 17. März um 9.00 Uhr treffen sich in der Kirche alle, die mithelfen wollen, dass unsere Kirche zur Konfirmation und zu Ostern sauber ist. Wenn möglich, bitte Eimer und Lappen mitbringen.

## Kindernachmittag

Am Dienstag, dem 27. März um 16.00 Uhr treffen sich in der Winterkirche alle Kinder der 1. - 6. Klasse aus Weifa und Steinigtwolms-



## Veranstaltungskalender

### Bibelstunden der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Weifa

Dienstag	13.2.; 27.2.; 13.3.; 27.3.; 10.4.	19.00 Uhr
<b>Fraudienst</b>		
Donnerstag	8.3. Weltgebetstag (in der Winterkirche)	19.00 Uhr
<b>Frauenbibelkreis</b>		
Donnerstag	8.2.; 22.2.; 8.3.; 22.3.; 5.4.	20.00 Uhr
<b>Tanzkreis</b>	Freitag	17.00 Uhr
<b>Junge Gemeinde</b>	Freitag	19.00 Uhr
<b>Jugendbibelkreis</b>	Dienstag	18.30 Uhr
<b>Kinderchor</b>		
Kinder der 1. Gruppe	Mittwoch	15.00 Uhr
Kinder der 2. Gruppe	Mittwoch	16.30 Uhr
<b>Posaunenchor</b>	Montag	18.00 Uhr
<b>Chor</b>	Montag	19.30 Uhr

## Aus dem Gemeindeleben

- Den 70. Geburtstag feierten: Christian Lebelt, Ingeburg Hähnchen, Bernd Ulbricht, Peter Zenker
- Den 75. Geburtstag feierte: Brigitte Schwanke
- Den 80. Geburtstag feierten: Ursula Knobloch, Christa Keul, Elli Glatte, Lotte Ulbricht
- Den 85. Geburtstag feierten: Ruth Wobst, Walter Blumrich, Erika Zenker, Ruth Krauß

**Des Herrn Wort ist wahrhaftig,  
was er zusagt, das hält er gewiß.**

**Psalms 33,4**

**Getraut wurden:**

14.12. Steffen Kretschmar und Sylvia geb. Hädicke

**Seid aber untereinander freundlich und herzlich und vergebt  
einander dem anderen, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus.**

**Epheser 4,32**

**Christlich bestattet wurden:**

05.12. Stefan Scholze		45 Jahre
28.12. Edelgard Höhne	geb. Zenker	92 Jahre
04.01. Leni Anders	geb. Glatte	89 Jahre
12.01. Klaus Gutsche		81 Jahre

**Jesus Christus spricht: Ich bin in die Welt gekommen als ein Licht,  
damit, wer an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibt.**

**Psalms 34,19**

## Rückblicke

### Adventsmusik zum 3. Advent

Draußen Schneegestöber, Eisglätte - drin eine adventlich geschmückte, mit vielen Kerzen erleuchtete Kirche, es duftet schon nach Kaffee; vorn gespannte Chorsänger, Posannenchorbläser und Instrumentalisten - in den Bänken erwartungsfrohe Besucher. Die Bläser eröffnen die Adventsmusik mit einer festlichen Intrade, und beim gemeinsamen Musizieren, Singen und Zuhören finden wir zueinander: Alte und Junge, Neukircher und Steinigtwolmsdorfer, die vorn stehen und die in den Bänken sitzen. So feiern wir Advent in der Vorfreude auf Weihnachten.

"Hosianna, dem Sohne David" erklingt im Eingangschor der Kantate von G. Ph. Telemann. G. F. Händel lässt uns alle gemeinsam musizieren und singen, denn "Freue dich Welt, dein König kommt" und auch "Tochter Zion, freue dich" stammen beide aus seiner Feder. Beim englischen Weihnachtslied "Ding! Dong! Merrily on High" leuchten nicht nur die Augen der Chorsänger, auch die Besucher geben ihrer Freude Ausdruck.



Beim anschließenden Kaffeetrinken in der Winterkirche sitzen alle noch gern beieinander und lassen die Musik nachklingen. Die Kinder konnten in dieser Zeit kleine Geschenke basteln. Allen Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön!

[Ina Hultsch]

### Aktion Dreikönigssingen

In der Adventszeit waren die Christenlehrekinder wieder unterwegs und haben viele ältere Menschen besucht. Es wurde gesungen, eine Geschichte vorgelesen und Bilder dazu gezeigt. Dann gab es ein kleines Geschenk und mit Gebet und Psalm 23 endete unser Besuch.



Die Geschichte handelte von Harald, der heimlich eine große Altarkerze aus der Kirche mitgenommen hatte. Es gab große Aufregung. Was sollte werden, wenn am Heiligen Abend eine Kerze auf dem Altar fehlt? Dann kam Harald und brachte die Kerze zurück. Auf die Frage, warum er sie mitgenommen hat, sagte er: "Damit bin ich schnell zu meiner Oma gerannt. Sie lag traurig im Bett. Ich habe die Kerze angezündet und gesagt: Schau Oma! Ich habe dir ein besonderes Licht aus der Kirche mitgebracht. Jesus will dir sagen: Du bist nie allein, er ist bei dir. Er will dich in deiner Krankheit trösten. Er möchte es in dir hell machen. Dann hat meine Oma die Kerze genommen, gelächelt und gesagt: Danke Junge, das hatte ich fast vergessen. Danke. Du hast mir eine große Freude bereitet."

Auch wir wollten Freude bereiten und die Kinder waren fröhlich dabei. Einige Senioren erzählten den Kindern aus ihrem Leben und dass sie sich auf die Ewigkeit bei Gott freuen. Zwei von ihnen sind um die Weihnachtszeit heimgegangen und dürfen nun sehen, worauf sie sich so gefreut haben. Es ist schön, dass wir sie noch besuchen konnten.

Da aus unseren Dörfern mehrere ältere Menschen in Neukirch im Seniorenheim untergebracht sind, haben wir auch dahin einen Abstecher gemacht.

Das gespendete Geld, **in Höhe von 294,00€** kommt Kindern in Indien zu Gute.

Für die Christenlehrekinder gab es manche Süßigkeit, die oft liebevoll vorbereitet war und schnell aufgegessen wurde. Herzlichen Dank allen Gebern.

[Brunhilde Pantke]

## Rückblick

### Dankeschön.....

... für alle Spenden, die Sie bei der Aktion „BROT FÜR DIE WELT“ gegeben haben. Das Gesamtergebnis betrug 320,00 €



... für die Spenden, zum RUCKSACKPACKEN FÜR TANSANIA Durch Spenden in Höhe von 1.530,00 € konnten 90 Rucksäcke aus unserer Kirchengemeinde mit auf die Reise nach Tansania gehen. Vielen Dank an die fleißigen Packer der Rucksäcke.



### Ausblick April / Mai

Jubilare -	22. April	9.30 Uhr	Bläsergottesdienst zur Jahreslosung
Rogate -	6. Mai	9.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis
Himmelfahrt -	10. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst mit anderen Kirchengemeinden an der Pfarrscheune
Pfingstsonntag -	20. Mai	9.30 Uhr	Gottesdienst
Pfingstmontag -	21. Mai	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Neukirch in Steinigtwolmsdorf

Kirchennachrichtenblatt der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Steinigtwolmsdorf

Mitarbeit und Redaktion: Anke Wolf, Stefan Thomas & Pfarrer Briesovsky

Pfarrbüro Neukirch: 035951 / 3 14 56 Pfarrer Briesovsky: 035951 / 3 48 20

Pfarramt: 01904 Steinigtwolmsdorf, Badeweg 5;  
Telefon/Fax 035951/ 3 24 65  
E-Mail: [kg.steinigtwolmsdorf@evlks.de](mailto:kg.steinigtwolmsdorf@evlks.de)

Mitarbeiter der Kirchengemeinde:

Gemeindepädagogin B. Pantke 035951 / 3 21 96  
Kantorin I. Hultsch 035951 / 3 79 071  
Friedhofsmitarbeiter S. Hache 0178 5911437

Besuchen Sie auch die Internetseite unseres Kirchenbezirkes  
[www.kirche-bautzen-kamenz.de](http://www.kirche-bautzen-kamenz.de)



## Rückblick



### Lebendiger Adventskalender

...den konnten wir auch in diesem Jahr in Ringenhain dreimal erleben.

Familie Thieme machte den Anfang. In der 2. und 3. Adventswoche fand man sich dann bei Fam. Riethmüller und Fam. Rentsch ein. In anheimelnder Atmosphäre bei Kerzenschein, mit Glühwein, Kürbispizza, Bratapfel und selbstgebackenen Keksen wurde gesungen, Geschichten erzählt, Erlebnisse ausgetauscht.

Für die Ringenhainer ist das immer wieder eine schöne Gelegenheit, gemeinsam im Advent zusammen zu sein und sich auf die Weihnachtsbotschaft zu besinnen. Das Schöne daran ist auch, man trifft Leute aus dem Dorf, denen man sonst kaum begegnet.

*[Katrin Rentsch]*

### Herrnhuter Missionare berichten

Einer Tradition der Herrnhuter Brüdergemeine haben wir es zu verdanken, dass wir in Lebensläufen der Gemeindeglieder lesen dürfen. Da bei Trauergottesdiensten der Lebenslauf des oder der Verstorbenen verlesen wurde, blieben diese persönlichen Lebensberichte im Herrnhuter Unitätsarchiv erhalten. Durch den Leiter des Unitätsarchives, Herrn Kröger, angeregt, spürte Frau Dr. Rieger diesen Lebensläufen im



Herrnhuter Archiv nach. Als sie ab fotografiert waren, begann die mühevoll Kleinarbeit des Übertragens, wobei auch Michael Werner einen Teil übernehmen konnte. Diesen Beiden haben wir es zu verdanken, dass wir darin lesen können. Dabei erfahren wir etwas von den damals schwierigen Lebensumständen. Die Verfasser erlauben uns einen Einblick in ihre Gefühlswelt und Kraftquelle für ihre missionarische Lebensaufgaben. Berührend ist, dass es sich nicht um weltbekannte wichtige Persönlichkeiten handelt, sondern um ehemalige Einwohner aus Neukirch, Ringenhain und Umgebung; vielleicht sogar um Vorfahren von uns.

Die eingefügten Bilder (Zeichnungen von Günter Conzendorf) über die Missionsstationen ermöglichen dem Leser die Vorstellung über das Lebensumfeld, welches sich die Herrnhuter ja erst schaffen mussten. Die Landkarten geben die geografische Auskunft dazu. Wenn man so will, kann man sogar von einem hochwertigen Fachbuch sprechen, was durch die solide, ansprechende Druckausführung durchaus an Wert gewinnt.

Der Oberlausitzer Verlag gab 500 Bücher in Druckauftrag, wovon Neukirch 400 zum Verkauf bekam. In der Vorweihnachtszeit konnten wir schon einige Leser damit erfreuen.

In der Papeterie Darkow, beim Kulturförderverein Neukircher Heimat e.V., der Drogerie Riedel in Steinigtwolmsdorf und im Pfarramt in Steinigtwolmsdorf und Neukirch kann es weiterhin für 19,95 € erworben werden.

Ein Dank gilt den Initiatoren Frau Dr. E. Rieger, Michael Werner, Günter Conzendorf, denen wir dieses Buch verdanken aber auch dem Kulturförderverein Neukircher Heimat e.V., Jens Riedel und Pfr. Briesovsky, welche die wirtschaftliche Basis für die Durchführung dieses „Buchprojektes“ bereiteten.

## Zusammenkünfte

Die Gruppen und Kreise treffen sich - wenn nicht anders angegeben - im Kirchgemeindehaus.

**Junge Gemeinde:** freitags, 18.00 - 20.00 Uhr im Jugendraum

### Bibelstunden der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Mitteldorf: Mittwoch, 7.2., 21.2., 28.2., 7.3., 14.3. und 28.3, 19.30 Uhr  
Sonntag, 25.2., 19.30 Uhr und 25.3., 18.00Uhr mit Abendbrot

**Mütter im Gebet** mittwochs, 9.30 - 10.30 Uhr (außer in den Ferien)

### Fraudienst

Neukirch: Montag, 12.2. und 12.3, 15.00 Uhr  
Ringenhain: Donnerstag, 15.2. und 15.3., 15.00 Uhr  
im Dorfgemeinschaftszentrum "Alte Schule"

### Gesprächskreis:

Mittwoch, 14.2., Einladung zum Informationsabend, 2.3. Weltgebetstag der Frauen und vom 13.3. - 15.3., Einladung zur Bibelwoche jeweils 19.30 Uhr

**Seniorenkreis:** Sonnabend, .10.2., und 10.3., jeweils 14.00 Uhr

### Männerkreis:

Montag, 5.2., 20.00 Uhr mit Jans Wünsche  
Thema: Besteigung des höchsten Berges in Afrika dem Kilimanjaro

**Kinderchor:** freitags, 15.30 - 16.15 Uhr (6 -10 Jahre)

**Kirchenchor:** donnerstags, 20.00 - 21.30 Uhr

**Posaunenchor:** dienstags, 19.00 - 19.30 Uhr Jungbläser  
19.30 - 21.00 Uhr Posaunenchor

## Rückblick

### „Blauer Schulrucksack“

Dank der enormen Spendenbereitschaft der Neukircher und Ringenhainer; zuzüglich eines Spendenbetrages aus Grafenwöhr konnten von uns in diesem Jahr **145** gepackte Schulrucksäcke für die Kinder in Tansania im Meru-Gebiet beigesteuert werden.

Ein herzlicher Dank an alle Spender!!!





## Gemeindechronik



### Wir gratulieren:

All denen, die im Februar und März Geburtstag haben, wünschen wir Zuversicht, Freude viel Gesundheit und Gottes reichen Segen im neuen Lebensjahr.

Wir freuen uns mit den Ehepaaren, die ein „rundes Ehejubiläum“ begehen können. Ihnen sei herzlich gratuliert. Möge Gott ihnen noch viele gemeinsame Ehejahre schenken.



### Verstorbene der Kirchgemeinde und christlich Bestattete:

11.11. Karl Sauer, Neukirch, 72 Jahre  
 17.11. Stefan Scholze, Neukirch, 45 Jahre  
 30.11. Elfriede Heinrich geb. Kempus, Bischofswerda, 87 Jahre  
 04.12. Helma Pohl geb. Voigt, Neukirch, 82 Jahre  
 06.12. Hilde Heinke geb. Rodig, Neukirch, 91 Jahre  
 07.12. Ruth Steglich geb. Fischer, Neukirch, 87 Jahre  
 08.12. Gerda Schöne geb. Wilde, Neukirch, 94 Jahre  
 20.12. Ruth Thamm geb. Rosenmeyer, Bautzen, 91 Jahre  
 23.12. Otto Arnold, Neukirch, 92 Jahre  
 28.12. Mandy Lorenz geb. Mittenzwei, Neukirch 45 Jahre  
 29.12. Siegfried Beyer, Neukirch, 83 Jahre  
 03.01. Johannes Otto, Ringenhain, 89 Jahre  
 13.01. Siegfried Metzner, Neukirch, 80 Jahre

*Gott ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind,  
 und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben.*

*Psalm 34, 19*

## Impressum

### Öffnungszeiten des Pfarramtes und der Friedhofsverwaltung in 01904 Neukirch/Lausitz, Pfarrgasse 1 und wichtige Rufnummern

Dienstag	10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr	Pfarramt	Tel.: (03 59 51) 31 45 6 Fax: (03 59 51) 34 97 10 eMail: kg.neukirch@evlks.de
Donnerstag	10.00 bis 12.00 Uhr		

Konto: Ev.-Luth. Kirchgemeinde - Kassenverwaltung Bautzen **Wichtig!** Verwendungszweck:  
 IBAN DE53 3506 0190 1681 2090 65 - KD-Bank - LKG KG Neukirch/L. **RT 0425**

Jörg Briesovsky	(Pfarrer)	Tel.: (03 59 51) 34 08 5 Handy: (01 52 0) 21 81 33 3
Margrit Mickel	(Pfarrerin)	Tel.: (03 59 4) 71 45 73
Christina Patzig	(Gem.-Pädagogin)	Tel.: (03 59 51) 32 54 5
Carolin Berger	(Gem.-Pädagogin)	Handy: (01 52 0) 94 38 77 5
Dörte Riechen	(Kantorin)	Tel.: (03592) 50 08 93
Lutz Schmidt	(Friedhofsmeister)	Handy (01788) 81 69 59

Herausgegeben von den Ev.-Luth. Kirchgemeinden Neukirch/Lausitz und Steinigtwolmsdorf  
 Redaktionskreis: J. Briesovsky, A. Hultsch, C. Patzig, P. Raasch, S. Thomas, A. Wolf  
 Fotos: D. Riechen, K. Rentsch, Dr. E. Rieger, A. Hultsch, C. Mickel-Fabian,  
 J. Hultsch, C. Krause, B. Hultsch, A. Wolf, G. Pietsch  
 Redaktionsschluss: 14. Januar 2018 33. Jahrgang Auflage: 1630 Stück

## Informationen aus dem Kirchenvorstand

In der Kirchenvorstandssitzung im Dezember konnten die Vorstandsmitglieder über die Ereignisse der zurückliegenden Monate Rückblick halten.

Der Gemeindeabend mit Prof. Dr. Uhlig, die Angebote für die Christenlehrekinder zu Malween, am Martinstag, der Konfirmandenrüste in Lückendorf, Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag oder am Bußtag und nicht zuletzt der Gemeindeabend zur Buchvorstellung „Neukircher Lebensläufe“ gaben Anlass sich auszutauschen.

Auch die Planung für die bevorstehenden Weihnachtsgottesdienste betreffs der Beteiligung von Kirchvorstehern kam nicht zu kurz.

In unserem Schlussgebet baten wir Gott um seinen Segen für unsere Gemeinde, die Festtage und das Jahr 2018.

## Rückblick



Wir blicken dankbar auf die ereignisreichen Advents- und Weihnachtstage zurück.

Die Gottesdienste in der Adventszeit, das abendliche Zusammenkommen bei einzelnen Gemeindemitgliedern zum „offenen Adventskalender“, der Besuch im Seniorenwohnhaus „Am Davidsberg“, der Adventsnachmittag und die Weihnachtsgottesdienste mit den Krippenspielen brachten uns die Geburt Jesu nahe.

Es sei allen ganz herzlich gedankt, die zum Gelingen beigetragen haben; sich mit Ideen einbrachten und viel Zeit opferten.

Zu den Gottesdiensten am Heiligen Abend füllte sich unsere Kirche mit vielen Besuchern.

Wir danken für die Kollekten  
 zur Christvesper (1.465,20 €)

und zur Christnacht (1.347,30 €),

sowie für die Spenden für „Brot für die Welt“ (700,00 €).

## Rückblick

Woran es liegt, wenn die Kirchturm-  
uhr steht, erklärt uns Christoph Krau-  
se:



scheinlich die Hauptursache. Wenn dann  
noch ein paar andere Kleinigkeiten dazu  
kommen, ist das Malheur fertig. Heute war  
ich noch mal oben. Die Uhr klingt richtig gut.  
Nun muss ich sie über längere Zeit regulie-  
ren, damit sie zuverlässig und genau die  
Neukircher Zeit vorgibt und du mit lautem  
Glockenschlag an den Feierabend erinnert  
wirst.

Nachdem unsere alte Turmuhr-Lady offenbar  
ausgezickt hat, zeige ich dir, woran es jeden-  
falls teilweise - gelegen hat.

Die Bilder zeigen den Minutenumlauf, das ist  
der Teil des Werkes, der die Zeiger jeweils  
nach einer Minute weiterrückt. Dieses Wei-  
terrücken sieht man auch gut von unten. Die



kleine Welle rechts oben im Bild war ein we-  
nig eingelaufen. Die Welle verbindet zwei  
Zahnräder, das zeigt das untere Bild. Wenn  
diese Welle nicht exakt führt, verkanten die  
Zahnräder, und der Umlauf wird schwergän-  
gig bis zum Verklemmen. Das war hier wahr-

### Legende zu den Bildern

Innere Umschlagseite (Steinigtwomsdorf)

- 1 Kinderchor (1. Advent)
- 2, 4 Kirchenschmuck, Heiliger Abend
- 3, 5 Adventsmusik am 3. Advent

Äußere Umschlagseite (Neukirch)

- 1 Gottesdienst mit Chören am 3. Advent
- 2 - 4 Krippenspieler am Heiligen Abend
- 5 Kinderkrippenspiel am 2. Weihnachtstag
- 6 Silvestergottesdienst (Chor)
- 7 Rucksackpacken für Tansania



2

1

3

4

5